

Blickpunkt Rixbeck

109. Ausgabe: IV/09

Oktober, November, Dezember

Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

Kommunalwahl 2009

- **Margret Vossebürger bleibt Ortsvorsteherin**
- **Thomas Morfeld neu im Rat**
- **Gisbert Kreß weiter im Rat**
- **Michael Luig im Kreistag**
(siehe Sonderseiten im Innern)

Schlingfeld-Ausbau

Endlich hat er begonnen. Die Aussage „nach dem Schützenfest“ stimmt wohl, aber besser wäre es gewesen, wenn man rechtzeitig – wie geplant im Juni – begonnen hätte. Trotz gut voranschreitender Arbeiten ist zu befürchten, dass die Bauzeit von 3-4 Monaten nicht eingehalten werden kann, da der Winter vor der Tür steht. Im Rahmen des Straßenausbaus werden eine Reihe Vorgärten von den Anwohnern aufgegeben. Eigentlich schade!

75 Jahre Löschgruppe Rixbeck

Am 26. September feiert die Löschgruppe Rixbeck ihr 75-jähriges Bestehen. Die Vielzahl der diesjährigen 75-jährigen Jubiläen der Löschgruppen beruht auf einem Gesetz aus dem Jahr 1933 des damaligen deutschen Reiches. Demnach hatte jeder Ort eine Löschgruppe zu bilden. Heute bestehen in Lippstadt neben der Kernstadt (Berufsfeuerwehr) noch in 11 Ortsteilen Löschgruppen. Die ersten Sitzungen der Rixbecker Feuerwehr im Gasthof Koch galten als Schulungsabende. 1939 wurde in der Wiese von Bernhard Koch unter hohen Eichen ein Feuerwehrhaus (Spritzenhaus) aufgestellt. Neben diesem stand ein großer Steigerturm, in dem die Schläuche getrocknet wurden. 1961 wurde dann im Oberdorf in Eigenleistung ein neues Gerätehaus errichtet, welches 2001 dann renoviert und um einen Gruppenraum erweitert wurde. Der ursprüngliche Aufgabenbereich „Löschchen“ besteht heute aus den Bereichen „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“. Durch immer neue Brandschutzmaßnahmen sind heute weniger Löschsätze zu verzeichnen, vielmehr liegen die Aufgaben im Katastrophen- und Gefahreneinsatz. Ein neuer Schwerpunkt bildet sich mittlerweile in der seelsorgerischen Betreuung sowohl von Unfallopfern und deren Angehörigen als auch der beteiligten Feuerwehrleute.

Kommunionkleiderbörse

Im Pfarrheim in Esbeck findet auch in diesem Jahr wieder eine Kommunionkleiderbörse statt. Annahme der Kleider ist am Freitag, 20. November von 17.00-18.00Uhr, Verkauf am Samstag, 21. November von 10.00-12.00 Uhr

Rückblick Wandertag

In diesem Jahr war der Rixbecker Wandertag von der Sonne verwöhnt. Somit war auch der Ausblick aus dem Korb des Krans in luftiger Höhe ein besonderer Genuss. Eine zahlreiche Schar von Radlern machte sich auf die ausgearbeiteten Touren, wohl versorgt vom Getränkewagen unterwegs. Ein große Verlosung – Dank der Sponsoren reichlich ausgestattet -, Hüpfburg und Kinderschminken rundeten das Programm ab. Selbstverständlich war auch wieder umfangreich für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Dank an die Ausrichter vom Schlingfeld und Dahlgarten.

Die DJK trauert um einen Freund.

Der französische Leiter der Jugendbegegnung zwischen Riantec und Lippstadt, Bernard Hervé, ist im Alter von 60 Jahren im Juli zwei Wochen nach seiner Pensionierung plötzlich verstorben. Seit über 20 Jahren war er für den Guelloh Guel Riantec der Ansprechpartner der DJK. Achtmal war er mit Jugendgruppen bei uns zu Gast und organisierte den Aufenthalt der deutschen Gruppe in Frankreich.

Die Begegnungen gehen weiter. Im nächsten Jahr wird eine Gruppe von hier nach Riantec fahren.

Herbstprogramm

In diesem Jahr findet der **Martinsumzug** am 08.11.09 um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt an der Kirche.
Der **Seniorenkaffee** der Stadt Lippstadt ist am 16.11.09 ab 14.30 Uhr im FZ mit der Theatergruppe Rixbeck.
Die **Adventsausstellung** kann am 21. und 22.11.09 ebenfalls im FZ besucht werden.
Und vom 04. – 06.12.09 kann man uns dann wieder auf dem **Weihnachtsmarkt** am Lippstädter Rathaus besuchen.

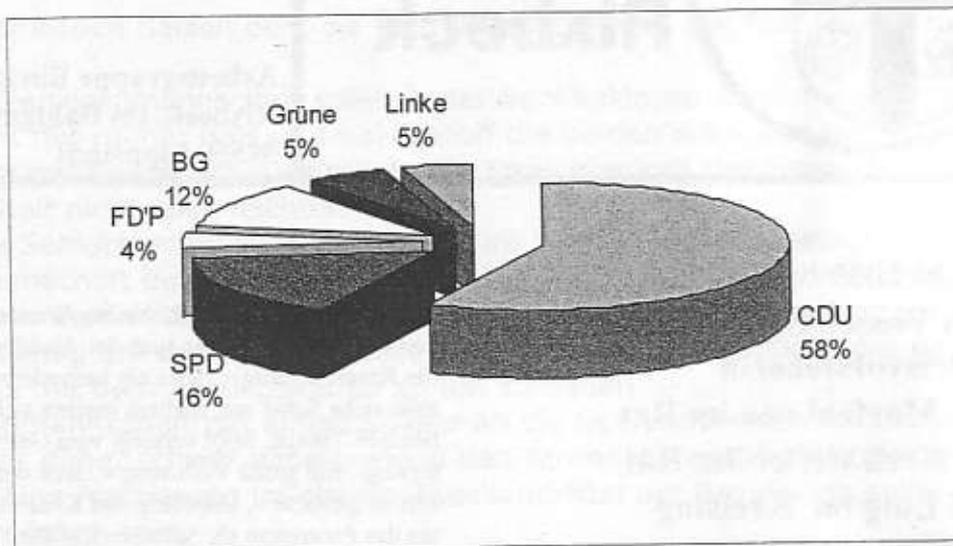
Marmeladengläser

Wir kochen wieder Marmelade für den Weihnachtsmarkt und nehmen dafür gerne die geleerten Gläser vom letzten Jahr zurück. Wir sammeln vorzugsweise Schraubgläser von Brotaufstrichen. Abgegeben werden können diese bei Marlies Jungemann, Dagmar Stratmann oder Margret Vossebürger.

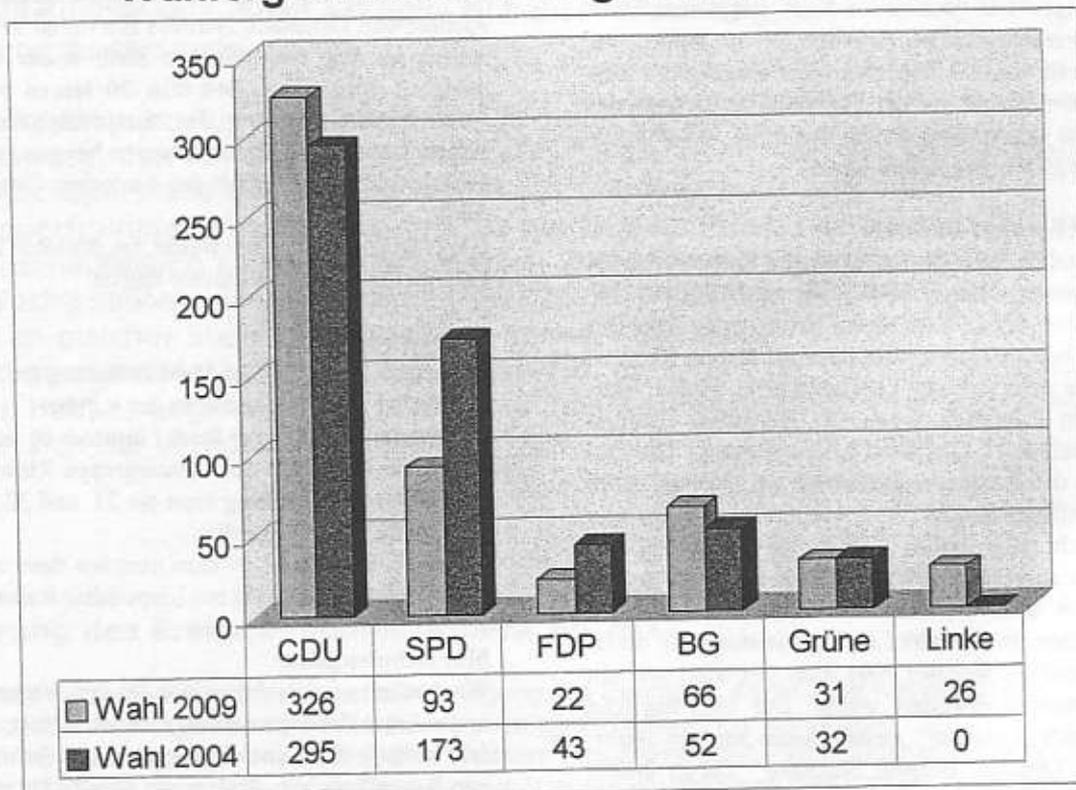
Schützenverein

Die Vorbereitungen auf das 150-jährige Jubiläum in 2010 und das Kreisschützenfest in 2011 laufen auf Hochtouren. Zur Verschönerung unseres Ortes werden neue Fähnchenketten geordert. Der Schützenverein bietet Interessierten an, sich an dieser Sammelbestellung zu beteiligen. Je höher die Bestellsumme, umso günstiger wird der Preis liegen. Meldungen können unter Telefon 2 15 00 (Jungemann, J.) oder 2 34 69 (Jungemann, T.) erfolgen.

Ergebnis Kommunalwahl 2009 im Wahlbezirk Rixbeck Prozentuale Aufteilung der Stimmen



Wahlergebnisse im Vergleich 2009 – 2004



Grafiken in Farbe im Aushang an der Kirche

Ergebnis aus Rixbeck 2009

Wahlberechtigt 931
 gewählt haben 566
 Wahlbeteiligung 60,8%
 ungültige Stimmen 2

Margarete Vossebürger CDU 326
 Thomas Morfeld SPD 93
 Günter Münzberger FDP 22
 Gisbert Kreß BG 66
 Sina Plaga Grüne 31
 Klaus Marke Linke 26

Aus Rixbecker Sicht

Kommentar zur Kommunalwahl von Hubert Marke

Die Wahl des Stadtrates brachte in Rixbeck einige bemerkenswerte Ergebnisse. Es war eine Margret-Vossebürger-Wahl. Deutlich kann man das an dem hohen Sieg der CDU-Kandidatin erkennen. Das zeigt die Prozentquote von 57,8%, aber auch die Anzahl der für sie abgegebenen Stimmen. Mit 236 Stimmen erreicht sie eine Zustimmung, die in Rixbeck seit 1975 nie erreicht wurde. Sie übertraf selbst die Zahl von 1994, als rund 100 Wähler mehr abstimmten. Die Wahlbeteiligung in Rixbeck mit 60,8 % hebt sich positiv vom Ergebnis der Stadt Lippstadt ab, dennoch sind fast 40% Nichtteilnahme kein gutes Zeichen. Einfach dumm finde ich, wenn jemand auf den Wahlzettel Horst Schlämmer schreibt. Wahlen sind keine Happenings vom Niveau der privaten Fernsehsender.

Der Erfolg von Margret Vossebürger führt zum Absturz der SPD (-46%) in Rixbeck. Nie hatte sie ein so miserables Ergebnis. In Esbeck war es genau umgekehrt. Da Esbeck über 400 Wähler mehr hat, zieht Thomas Morfeld für Esbeck/Rixbeck in den Rat der Stadt Lippstadt ein. Brachte Margret Vossebürger aus Rixbeck einen Vorsprung von 236 Stimmen mit, musste sie sich in der Endabrechnung mit 70 Stimmen weniger geschlagen geben.

Auch ein besserer Listenplatz bei der CDU hätte ihr nicht genützt, denn niemand rückte aus der CDU-Liste nach. Dennoch: Die Platzierung einer Ortsvorsteher-Kandidatin in einem umkämpften Wahlbezirk auf den hinteren Plätzen ist mir nicht zu vermitteln. Nach dieser Wahl dürfte die CDU auf einige Zeit nur wenige Chancen im Wahlbezirk Esbeck/Rixbeck haben.

Ein respektables Ergebnis erzielte wiederum Gisbert Kreß, sowohl in Esbeck als auch in Rixbeck. Für den Kreistag holte er in Rixbeck 25 Stimmen mehr, die bei der Kommunalwahl sicherlich Margret Vossebürger zufielen. Bei der SPD bot sich ein ähnliches Bild, auch hier gab es mehr SPD-Stimmen für den Kreistag als für die Kommune. In den Kreistag zieht Michael Luig CDU aus Esbeck ein. Helmut Mintert von der SPD war für ein Kreistagsmandat von vorneherein ohne Chance. Ich würde es begrüßen, wenn bei all der Wahlwerbung die Kreistagskandidaten einmal deutlich machen würden, worin denn ihre Aufgabe besteht.

Die Linke musste sich mit 4,6% bescheiden, das reichte nur für 2 Ratsvertreter, so dass Klaus Marke draußen blieb. Die FDP sackte nach dem Höhenflug vor 5 Jahren wieder ab. Die Grünen hielten mit einer ortsfremden Kandidatin ihre Stellung und übertrafen die Linken, die mit einem Kandidaten aus dem Ort angetreten waren.

Ergebnisse der Wahlen zum Stadtrat in Rixbeck seit 1975

Angabe in Prozenten bis 1989 auf ganze, ab 1994 auf zehntel Prozent gerundet

Jahr	CDU	SPD	FDP	Grüne	BG	Linke
1975	52	42	6	n.t.	n.t.	n.t.
1979	51	41	7	n.t.	n.t.	n.t.
1984	50	39	6	4	n.t.	n.t.
1989	53	34	4	6	3	n.t.
1994	48,1	36,1	7,4	2,4	5,9	n.t.
1999	55,5	33,5	2,5	5,0	3,6	n.t.
2004	49,6	29,0	7,2	5,4	8,7	n.t.
2009	57,8	16,5	3,9	5,5	11,7	4,6

n.t. = nicht teilgenommen

Badminton

Auch in der neuen Saison geht die Badmintonabteilung mit fünf Mannschaften an den Start.

Die erste Seniorenmannschaft spielt in der Bezirksklasse. Leider werden zum Saisonstart mit Hilmar Bals und Kai Einhoff die beiden stärksten Herren verletzungsbedingt fehlen. Das macht die Erreichbarkeit des Saisonziels Klassenerhalt nicht eben leichter.

Die zweite Seniorenmannschaft spielt wie im Vorjahr in der Kreisliga.

Da die Mannschaft durch einige Spieler der erfolgreichen Jugendmannschaft aus dem Vorjahr verstärkt worden ist, ist das Saisonziel nicht wie im Vorjahr bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittern zu müssen, sondern das ganze Jahr über nichts mit dem Abstiegskampf zu tun zu haben.

Die Jugendmannschaft hat einige Spieler an die Seniorenmannschaften verloren und wird es daher schwer haben, wie in den Jahren zuvor die Meisterschaft zu erringen. Eine Platzierung im oberen Tabellendrittel der Bezirksliga sollte aber dennoch möglich sein.

Die Schülermannschaft spielt ebenfalls in der Bezirksliga. Eine Platzierung in der Tabellenmitte sollte machbar sein.

Die Minimannschaft besteht zum Teil aus Akteuren, die bereits in der letzten Saison gespielt haben und aus Spielern, die erstmals eine Saison spielen. Das Ziel sollte daher sein, Spaß am Spiel zu haben, sich stetig zu verbessern und Erfahrung zu sammeln.

Die Badmintonabteilung gibt noch zwei Termine bekannt:

Am Samstag, den 21. November findet vom 13 bis 18 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Sporthalle der Nikolaischule statt. Das Angebot reicht von Schnuppertraining über Showkämpfe bis hin zu zwei Meisterschaftsspielen. Die Badmintonabteilung lädt alle interessierten Rixbecker herzlich ein.

Eine Woche später, also am Samstag den 28. und Sonntag den 29. November, finden an gleicher Stelle die Vereinsmeisterschaften statt.

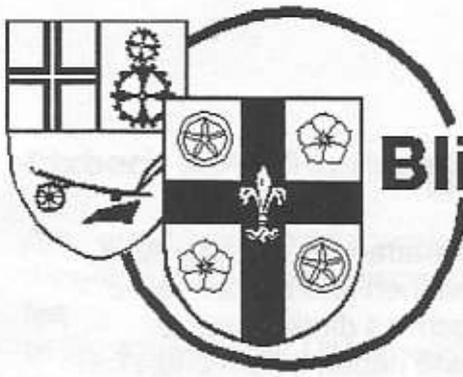
Es wird auch ein Hobbyfeld geben, in dem z.B. die Eltern der Spieler oder auch weitere Hobbys gegeneinander antreten können. Über ein stattliches Hobbyfeld würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

Andreas Schütte

Änderung des Erstkommuniontermins ab 2011

Schon jetzt möchten wir rechtzeitig auf die Verlegung des Sonntags, an dem die Kinder unserer Gemeinde das Fest ihrer feierlichen Erstkommunion **ab 2011** begehen, hinweisen.

Da nach der Beendigung seiner Vikarszeit in unserem Pastoralverbund Pater Christian Rolke ab Sommer 2010 eine neue Aufgabe als Seelsorger in Istanbul übernehmen wird und wir so gut wie keine Hoffnung auf eine Neubesetzung dieser Stelle haben, wird eine Neuordnung der Gottesdienstzeiten unumgänglich werden. Bei nur noch einem hauptamtlichen Seelsorger für den gesamten Pastoralverbund wird somit auch die Verlegung der Erstkommunion, die traditionell am so genannten Weißen Sonntag, also dem 1. Sonntag nach dem Osterfest, begangen wurde, zwingend notwendig. Nach intensiven Beratungen im Pfarrgemeinderat wird die Erstkommunion in unserer St. Severin Gemeinde (Esbeck, Dedinghausen und Rixbeck) damit zukünftig einen Sonntag später, also am 2. Sonntag nach Ostern, gefeiert. An der Form und den Inhalten dieses Festes wird sich nichts ändern. Lediglich der Termin verschiebt sich eine Woche, also **2011 auf den 8. Mai**.



Blickpunkt Rixbeck

108. Ausgabe: III/09
Juli, August, September

**Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt**

Schlingfeld-Ausbau im Juli

Der Ausbau der Straße Unterdorf (Schlingfeld) verzögert sich ein wenig. Mit dem Start der Arbeiten ist im Juli zu rechnen. Es wird keine LED-Leuchten geben, da diese erst ab Januar 2010 produziert bzw. geliefert werden.

Im Zuge des Straßenausbaus wird im „Pättchen“ zwischen Dahlgarten und Unterdorf die Wasserleitung erneuert. Mit der Wiederherstellung der Wegdecke sind bereits die ersten vorbereitenden Maßnahmen für das Kreisschützenfest ergriffen.

Ruhezeiten

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf die Ruhezeiten – mittags von 13 – 15 Uhr und abends ab 22 Uhr - hin. In diesen Zeiten ist das Rasenmähen und sonstiger Lärm (u. a. laute Musik) untersagt. In Ausnahmefällen dürfen äußerst lärmarme Elektromäher betrieben werden. Diese Zeiten gelten auch für den Samstag, der traditionellerweise für Arbeiten an Haus und Garten genutzt wird sowie natürlich auch für den Sonntag. Diese Vorschriften gelten jedoch nur für Privatpersonen, nicht für Firmen und städtische Arbeiter.

Der Ordnung halber weisen wir in diesem Zusammenhang auf das Ortsrecht der Stadt Lippstadt hin, in dem das Waschen von Autos auf öffentlichen Flächen untersagt ist.

Wandertag

Der diesjährige Wandertag findet am Sonntag, den 16. August, dem letzten Ferienwochenende, statt. Ausrichter sind in diesem Jahr das Schlingfeld und der Dahlgarten.

Zaun am Friedhof

Aufgrund regelmäßigen Abfraßes von Blumen und Sträuchern ist durch die Ortsvorsteherin angeregt worden, die Lücke in der nord-östlichen Hecke des alten Friedhofs zu schließen. Der Fachdienst Grünflächen hat es gut gemeint und gleich den gesamten nördlichen Teil des neuen Friedhofteils mit umzäunt. Allerdings ohne Rückfrage bei der Ortsvorsteherin, so dass man auf ein Tor in diesem Bereich verzichtet hat. Der nachträgliche Einbau ist beantragt, bislang aber mit dem Einwand „hier ist kein öffentlicher Weg bzw. Zugang“ und „dafür gibt es den Gehweg entlang des Scheinebachs“ abgelehnt. Also heißt es wieder: Am Ball bleiben und eine bürgerfreundliche Lösung herbeiführen.

Kommentar zur Kommunalwahl

Nun hat das Geschacher um Wahltermin und Wahlmodus ein Ende. Am 30. August wird gewählt. Bürgermeister und Landrätin bleiben im Amt, da sie während der laufenden Wahlperiode nachgewählt wurden und automatisch weitere 5 Jahre an der Spitze von Stadt bzw. Kreis bleiben. Neben dem Stadtrat wird auch der Kreistag gewählt. Dieses Gremium hat schon eher Mühe seine Arbeit publik zu machen, die uns direkt betreffenden Beschlüsse dieses Gremiums sind eher gering. Der Kreis ist für mich eher eine Behörde. Wir können in Blickpunkt nicht mehr Platz zur Verfügung stellen, aber sicherlich werden die Kandidaten die Bedeutung dieses Gremiums verdeutlichen können. Sie seien hier genannt:

Michael Luig (CDU), Helmut Mintert (SPD), Günter Münzberger (FDP), Gisbert Kreß (BG), Ursula Jasperneite-Bröckelmann (Grüne), Kirsten Bruns (Linke)
Alle 6 Kandidaten für den Stadtrat im Wahlkreis Rixbeck/Esbeck haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich im **Blickpunkt** vorzustellen.

Bis auf Gisbert Kreß sind es Neulinge. Der BG-Kandidat wird auch als einer der führenden Personen dieser Gemeinschaft wieder in den Stadtrat einziehen, sein Listenplatz ist sehr sicher. Dies gilt nicht für Thomas Morfeld und Margret Vossebürger. Zwischen beiden dürfte sich entscheiden, wer Ratsmitglied wird. Von den anderen Parteien hat lediglich Klaus Marke eine geringe Chance in den Stadtrat einzuziehen, sein Listenplatz greift aber nur, wenn die Linken sehr stark werden. Die Kandidaten der FDP und vor allem der Grünen sind eher „Zählkandidaten“ die Stimmen für die Partei sammeln werden.

Auch die für die Dörfer wichtigen Ortsvorsteher werden durch diese Wahl bestimmt, sie werden aber nicht gewählt. **Ortsvorsteher werden von der Partei bestimmt, die in dem jeweiligen Ort die meisten Stimmen erhält.** Wer also den Ortsvorsteher mitbestimmen will, muss CDU oder SPD wählen, denn in Rixbeck sind Helmut Mintert (SPD) und Margret Vossebürger (CDU) für dieses Amt nominiert. Jedoch dürfte die Frage nach dem Ergebnis wohl klar sein: Es wird wieder eine Ortsvorsteherin geben.

Eine kleine Geschichte am Rande: Gisbert Kreß (1944) und Thomas Morfeld (23 Jahre später) sind nicht nur gebürtige Rixbecker, beide wurden auch im selben Haus (Unterdorf 16a) geboren.

Nehmt die Chance wahr, geht zur Wahl! Gerade im kommunalen Bereich kann man eine Menge bewegen. Die Kandidaten sind persönlich bekannt und die Persönlichkeit ist genau so wichtig wie die Partei.

Hubert Marke

(Die wahlbetreffenden Aussagen enthalten sich der Beteiligung von Margret Vossebürger)



Schöne Ferien

Die Löschgruppe Rixbeck feiert 75 – jähriges Bestehen

Mit einem Feuerwehrfest für Jung und Alt wollen die Kameraden der Löschgruppe Rixbeck am Samstag, 26. September, ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Nach einer Gedenkmesse um 14.00 Uhr in der St. Antonius-Kirche geht es direkt danach nebenan in das Freizeitzentrum (Alte Schule), wo die Gäste neben einem offiziellen Festakt auch eine historische Präsentation zur bewegenden Geschichte der Löschgruppe erwartet. So ein 75. Geburtstag bietet die ideale Gelegenheit, einen spannenden Rückblick auf die letzten Jahrzehnte im Dienste der Rixbecker Bürger zu werfen.

Offiziell gegründet wurde die Löschgruppe Rixbeck im Jahr 1934 auf allgemeinen Wunsch und mit Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Anton Schulte – Thiemeyer. Am Tag der Gründung bestand die Wehr, die sich in Ordner-, Rettungs-, Spritz- und Wasserabteilung gliederte, aus 27 aktiven Mitgliedern. Unter der Leitung von Brandmeister Anton Jungemann stand von nun an die Wehr unter dem Motto „Löschen – Retten – Bergen – Schützen“ zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Ortes sowie der näheren Umgebung im damaligen Amt Störmede bereit.

Bevor die Feuerwehr in Rixbeck zu ihrem heutigen Standort im Oberdorf kam, diente eine Blechgarage in „Koch' s Wiese“ an der Alpenstraße als Spritzenhaus. Im Jahr 1961 konnten die Feuerwehrleute in ein neues Gerätehaus im Oberdorf umziehen. Dieses Haus wurde komplett in Eigenleistung erstellt und dient, nach zwei ebenfalls in Eigenleistung durchgeführten Umbauten, noch heute als Basis der Löschgruppe.

Anfangs diente den Feuerwehrleuten noch eine alte Handpumpe zum Löschen von Bränden, ehe im Jahr 1943 die erste Tragkraftspritze zur Rixbecker Wehr kam.

Im Jahr 1972 erhielt die Feuerwehr in Rixbeck ihr erstes, eigenes Fahrzeug. Der Ford Transit wurde von den Wehrleuten selbst ausgestattet und verfügte über eine Tragkraftspritze TS 8/8 von der Firma Magirus.

Im Jahr 1985 wurde dann das Fahrzeug wegen eines technischen Defekts außer Dienst gestellt und die Löschgruppe erhielt nach zwei Jahren ohne Fahrzeug ein gebrauchtes Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) vom Typ VW LT.

Im Jahr 2000 wurde dann auch dieses Fahrzeug aus Altersgründen außer Dienst gestellt und im Zuge eines Ringtauschs bekam die Löschgruppe ein Tragkraftspritzenfahrzeug vom Typ Daimler Benz (Baujahr 1986). In der nachfolgenden Zeit kamen dann noch zusätzliche Ausrüstungsgegenstände, wie eine Motorsäge und eine Tauchpumpe hinzu.

Im März 2004 wurde dann die in die Jahre gekommene Tragkraftspritze außer Dienst gestellt und die Angehörigen der Löschgruppe freuten sich über die Indienststellung ihrer neuen Tragkraftspritze TS 8/8.

Wurde die Feuerwehr in Rixbeck anfänglich vornehmlich zur Bekämpfung von Bränden im eigenen Ort und der näheren Umgebung gegründet, so tat sich den Wehrleuten im Laufe der Geschichte doch noch so manches zusätzliches Aufgabengebiet auf, so dass sich die Mitglieder der Löschgruppe Rixbeck auf ein viel breiter gestaffeltes Einsatzspektrum einstellen mussten.

Die größten Einsätze im eigenen Ort waren der Brand vom Hof Thiemeyer im Jahr 1986 und der Brand der Höfe Kußmann / Hoppe im Jahr 1992.

Den Großteil der Einsätze bilden Mittel- und Kleinbrände, technische Hilfeleistungen nach Verkehrs- und sonstigen Unfällen sowie die Beseitigung der Folgen von Unwettern. Als Beispiele sind hier Einsätze wie ein Zimmerbrand in Rixbeck im Jahr 2008 und die Unwettereinsätze nach dem Orkan Kyrill und dem Hochwasser im Jahr 2007 zu nennen.

Um auf die vielfältigen Arten von Einsätzen vorbereitet zu sein und jederzeit qualifiziert Hilfe leisten zu können, ist es unabdingbar regelmäßig zu üben und Fortbildungen durchzuführen. Um dies zu gewährleisten besuchen die Angehörigen der Löschgruppe Rixbeck regelmäßig Lehrgänge und Informationsveranstaltungen. Um die dort erlangten Kenntnisse praktisch erproben zu können und die einmal erworbenen Fertigkeiten wach zu halten, nimmt die Löschgruppe Rixbeck mehrmals im Jahr an Übungen auf Gruppen- und Zugebene teil.

Zu guter Letzt nehmen die Kameraden im Ort die unterschiedlichsten Aufgaben wahr. So führen Angehörige der Löschgruppe, angeführt durch Unterbrandmeister Norbert Kück, seit vielen Jahren die Brandschutzerziehung im Kindergarten Rixbeck durch. Hier werden den jüngsten Einwohnern unseres Ortes die Aufgaben und Geräte der Feuerwehr und das Verhalten im Notfall näher gebracht.

Ein weiterer fester Bestandteil des Terminplans der Löschgruppe ist die Absicherung des jährlich stattfindenden Martinsumzugs und des Osterfeuers.

Auch bei vielen weiteren Aufgaben im Ort und dem Vereinsleben, bei denen zugeworben werden muss, sind die Mitglieder der Feuerwehr aus Rixbeck stets zur Stelle.

Heute wird die Löschgruppe, die nun aus 22 aktiven Kameraden und 8 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung besteht, von Löschgruppenführer Thomas Schütte und seinen beiden Stellvertretern Christian Dicke und Frederic Schmidt geführt. Unterstützt werden die Brandschützer derzeit von 70 passiven Mitgliedern, die sich der Löschgruppe verbunden fühlen.

Der **Schützenverein** informiert:

Jubelfest 2010

Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 13. Mai 2010 Kaiserschießen aller Rixbecker Könige

dazu 13.30 Uhr Antreten, 14.00 Uhr Beginn des Kaiserschießens auf dem Schützenplatz

Freitag, 14. Mai 2010 Frühlingsfest des Stadtschützenrings (Rixbeck hat 2010 den Vorsitz) im Festzelt auf dem Schützenplatz

Kreisschützenfest 2011

Der Rixbecker Schützenverein sucht für das Kreisschützenfest 2011 in Rixbeck noch ein Motto. Der Vorstand würde sich über zahlreiche Vorschläge freuen. Der letztendlich beste Vorschlag wird prämiert.

CDU

Liebe Rixbeckerinnen, liebe Rixbecker,
für diejenigen, die mich nicht kennen, an dieser Stelle meine persönlichen Daten. Ich wurde im September 1962 in Rixbeck geboren und lebe seit 1985 mit meinem Mann und unseren drei Kindern im Dahlgarten. Von Beruf Bankkauffrau, arbeite ich seit Anfang 2009 halbtags bei der Lippstädter Hausverwaltung.



Neben Aktivitäten im Jugendbereich und Vorstand des Sportvereins in früheren Jahren, habe ich mit Hubert Marke und einigen anderen Mitstreitern 1982 den „Blickpunkt“ ins Leben gerufen. Seit 1996 bin ich CDU-Mitglied, seit 2007 führe ich den Vorsitz in der Ortsunion Rixbeck/Esbeck

2002 wurde ich zur Ortsvorsteherin ernannt und kandidiere nun nach 2004 das 2. Mal als Ortsvorsteherin für unser Dorf und erstmalig als Ratskandidatin für den Wahlbezirk Esbeck/Rixbeck. Von März bis September 2004 war ich vertretungsweise Ratsmitglied und habe hier im Schul- und Kulturausschuss sowie im Jugend- und Sozialhilfeausschuss mitgearbeitet. Meine politischen Zielsetzungen für Rixbeck:

- Erweiterung des Kindergartens und damit verbunden die Beibehaltung der unter 3-jährigen Betreuung
- Erhalt des Freizeitzentrums, insbesondere auch als Treffpunkt für unsere Jugendlichen
- Erhalt und Instandsetzung der Friedhöfe und Friedhofskapelle
- Unterstützung der ortsansässigen Vereine.

Hier sind besonders der Schützenverein mit seinem Jubiläum im nächsten Jahr und dem Kreisschützenfest 2011 zu berücksichtigen, - sowie der Sportverein, wo wiederholt Probleme bei der Instandhaltung bzw. Sanierung des Sportheims auftreten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir bei der Kommunalwahl am 30. August 2009 wieder Ihr Vertrauen schenken.

Mit freundlichen Grüßen

Margret Vossebürger, Im Dahlgarten 23, 59558 Lippstadt

Bündnis 90/Die Grünen

Mein Name ist Sina Plaga und ich mache gerade mein Abitur am Evangelischen Gymnasium in Lippstadt. In der darauf folgenden Zeit werde ich mich in einem sozialen Projekt in Ecuador beteiligen, weil mir die Unterstützung von „Entwicklungsländern“ für eine reale Chancengleichheit und ein friedliches Zusammenleben sehr wichtig ist.

Das konkrete Ziel von Bündnis 90/ Die Grünen für Rixbeck ist eine nachhaltige Entwicklung mit Erhalt und Pflege der örtlichen Strukturen.

Zentrale Einrichtungen wie Freizeitzentrum und Kindergarten wollen wir erhalten. Dies sind entscheidende Faktoren für den Ortsteil.

Südlich des Gewerbestandortes „Rossfeld“ unterstützen wir die Überlegungen des Planungsamtes, den vorhandenen Fuß- und Radweg zwischen dem Weihewinkel und Rixbeck in einem Grünzug entlang des Grabens bis zu den Freiraumnutzungen (Schützenplatz etc.) im westlichen Bereich von Rixbeck fortzusetzen.

Ein wichtiger Punkt, gerade auch für Ältere Personen, Kinder und Jugendliche, ist eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, für dessen Erhalt und Ausbau wir uns einsetzen.

Bei der weiteren baulichen Entwicklung wollen wir auf vorhandene Strukturen Rücksicht nehmen und Erweiterungen im angepassten Maßstab umsetzen. Der Ausweis von neuen Bauflächen könnte südlich des Gebietes Papenbusch erfolgen.

Im Zusammenhang mit den von der B 55 ausgehenden Lärmbelastungen fordern Bündnis 90/Die Grünen mehr Engagement der Stadt in Sachen Lärmschutz. .

Liebe Rixbeckerinnen, **SPD**
liebe Rixbecker,

es ist mir eine besondere Freude, bei der Kommunalwahl am 30. August 2009, um einen Sitz im Rat der Stadt Lippstadt zu kandidieren. Für die SPD stehe ich im Wahlbezirk 20.2 in Rixbeck zur Wahl.

Geboren bin ich am 19. August 1967 in Rixbeck und somit dem Ort tief verbunden. Ich bin verheiratet und habe 2 Kindern im Alter von 9 und 7 Jahren. Nach den Ausbildungen zum Werkzeugmacher und Industriekaufmann arbeite ich heute als techn. Kaufmann im Außendienst.



Seit 2004 arbeite ich im Vorstand des SPD Ortsvereins Esbeck/Rixbeck aktiv mit und bin seit dem 1. November 2008 Ortsvorsteher in Esbeck. Zusammen mit unserem Ortsvorsteher- und Kreistagskandidaten Helmut Mintert werde ich die Interessen der Rixbecker vertreten.

Die dringlichsten Aufgaben sehe ich in der Erhaltung des Treffpunktes und der Friedhofshalle in Rixbeck. Als sachkundiger Bürger im Sportausschuss habe ich mich bereits für die Sanierung des Sportheimes von Alpina Rixbeck eingesetzt.

Ich bitte bei der Kommunalwahl 2009 um Ihre Stimme, damit ich Ihre Interessen im Rat der Stadt Lippstadt vertreten kann.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Morfeld

Hallo Rixbecker! **Die Linke**

Ich, Klaus Marke, kandidiere für die Partei "Die Linke" für die Kommunalwahl im Wahlbezirk Rixbeck und Esbeck. Ich finde es ist eine prima Idee, dass die Rixbecker ihre Wahlkreiskandidaten durch den "Blickpunkt Rixbeck" näher kennen lernen und sich ein besseres Bild von ihren Kandidaten machen können. Nun zu meiner Person. Seit über 16 Jahren wohne ich zusammen mit meiner Frau und unseren drei Kindern in Rixbeck! Ich bin 42 Jahre alt und arbeite als Augenoptiker bei Krane Hören und Sehen in der Rathausstraße in Lippstadt.

In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Kino oder zu Konzerten und spiele Doppelkopf mit meinen Freunden. Ich interessiere mich ehr für Fußball, auch wenn mich mein Lieblingsverein der FC St. Pauli, manch graues Haar kostet. Aber so ist das nun mal, man steht zu seinem Verein, in guten wie in schlechten Tagen



Nun zu meiner politischen Laufbahn. Von 1997 - Ende 2001 war ich Mitglied bei den Grünen, die ich dann aber wg. Ihres Abstimmungsverhalten zum Kriegseinsatz der Bundeswehr enttäuscht verlassen habe. Seit Oktober 2008 bin ich nun Mitglied bei den Linken. Für den Stadtrat der Stadt Lippstadt bin ich auf Platz vier gewählt worden und hoffe, dass die Linken viele Stimmen in Lippstadt bekommen werden, sodass ich in den Stadtrat gewählt werde! Ich wohne gerne in Rixbeck. Aber zwei Sachen liegen mir am Herzen, für die ich mich u. a. im Rat der Stadt Lippstadt einsetzen werde. Als große Aufgabe der Gesellschaft sehe ich die Betreuung von Kindern und Jugendlichen an. Ich werde mich im Rat der Stadt Lippstadt dafür einsetzen, dass ein Sozialarbeiter für das Freizeitzentrum eingesetzt wird, damit Kinder und Jugendliche dort eine Anlaufstelle haben, wo sie spielen und sich treffen können. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, dass auf dem Kinderschützenfest kein Alkohol ausgeschenkt wird. Schließlich ist ein Kinderfest und wir Erwachsenen sollten Vorbilder sein. Das gleiche gilt auch für das Kindergartenfest. Auch hier plädiere ich für ein absolutes Ausschankverbot von Alkohol. Ich hoffe es gehen viele Rixbecker zur Wahl -denn wählen ist wichtig

Der FDP-Kandidat für Ihren Wahlkreis. **FDP**

Mein Name ist Günter Münzberger, ich bin 1947 geboren, verheiratet, zwei Töchter, wohne nun seit September 2007 in Esbeck.

Seit vielen Jahren bin ich in der Politik engagiert und war lange Jahre als Fraktionsvorsitzender in einer Gemeinde und im Kreistag aktiv. Nun engagiere ich mich für die Senioren. Seit 4 Jahren bin ich Landesvorsitzender der LIBERALEN SENIOREN NRW. Die Älteren sind die größte und wichtigste Wählergruppe.



Die Städte und Gemeinden müssen sich auf die demografische Entwicklung einstellen und müssen diese gestalten. Lebenswerte Gemeinden für Ältere muss eine Schwerpunktaufgabe für die Zukunft sein. Dazu gehört die Sicherstellung der Versorgung mit den Gütern des täglichen Bedarfs und die notwendigen Dienstleistungen. Gerade im ländlichen Raum ist es notwendig, die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen bzw. zu erhalten, sodass Ältere so lange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung leben können. Nur durch Gewährleistung der Mobilität können Ältere auch aktiv am öffentlichen Leben teilnehmen. Für die Älteren sollten auch spezifische Angebote für Kultur, Freizeit und Tourismus geschaffen werden. Wir müssen es schaffen, ein „positives Altenbild“ zu schaffen und uns gegen die tägliche Altersdiskriminierung zu wehren. Für die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger will ich mich weiterhin einsetzen. Dabei ist für mich wichtig, dass die Älteren bei der Gestaltung der Zukunft mit eingebunden werden. Es soll nicht über die Älteren entschieden werden, sondern es sollen gemeinsam mit den Älteren die notwendigen Entscheidungen getroffen werden. Für Fragen und Diskussionen stehe ich Ihnen gern zu Verfügung.

Günter Münzberger, Esbeck, Knapstr. 40. Tel: 2049537

BG-Bürgergemeinschaft

Gisbert Kreß, Paderborner Str. 21, Lp-Esbeck, 65 Jahre, BG-Ratsmitglied sowie Mitglied im Bau- u. Verkehrsausschuss, Bau- u. Grünflächenkommission, Ausländerbeirat sowie stellvertretend in weiteren Gremien

Erst einmal möchte ich allen Rixbeckern für die Ruhe und Besonnenheit danken, die sie während der Bauzeit der Unterführung, sowie während der Zeit der Erdarbeiten am Elsternweg bewahrt haben. Die Belastungen waren schon enorm.



Meine Forderungen, Wünsche und Ziele für den Ortsteil Rixbeck:

- das Freizeitzentrum erhalten; Bezuschussung für ev. Energiesparmassnahmen
- das Sportheimdach muss saniert werden; Mittel nicht aus der Sportförderpauschale
- der Erhalt des Lehrschwimmbeckens der Grundschule im Kleefeld
- die Erneuerung des Elsternweges durch den Verursacher
- nicht mobilen Bewohnern aus Rixbeck ermöglichen, mit dem Bus direkt bis zur **r e a l** zu gelangen (Buslinie direkt über B 55)
- die Paderborner Straße wird zwischen Alpen- u. Biedermeierstraße von Schulkindern aus Esbeck/Rixbeck, sowie von Fußgängern, Fahrrad- und Rollstuhlfahrern genutzt. Gefährlichen Situationen bei Überholmanövern muss entgegen gewirkt werden..
- ausreichend Pendlerparkplätze müssen am Bahnhof Dedinghausen zur Verfügung gestellt werden. Hier ist die Deutsche Bahn in der Pflicht!
- Baulücken in Rixbeck müssen geschlossen oder neue Flächen für den Wohnungsbau ausgewiesen werden (Rixbeck sollte von der FH profitieren)
- die Löschgruppe Rixbeck sollte mit einem neueren Fahrzeug ausgestattet werden
- genaue Prüfung der Nutzung der Friedhofskapelle
- die Poller zwischen Papenbusch und Kleefeld müssen entfernt werden (die Mehrheit der Anwohner haben dafür gestimmt)

Meine persönliche Bitte: machen Sie bei allen Wahlen, trotz Politikverdrossenheit, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Nichtwähler dürfen nicht zur stärksten Gruppierung werden.

Rixbeck stellt Bundesmeister

Am ersten Juniwochenende nahm die Rixbecker Badmintonabteilung an den diesjährigen DJK-Bundesmeisterschaften im rheinlandpfälzischen Plaidt bei Koblenz teil.

In der Altersklasse U13 erreichten Louisa Piepenbreier und Cathrin Kozik den dritten Platz im Einzel.

Im der Altersklasse U15 verpassten die Rixbecker Badmintoncracks den erhofften Titel im Jungen-Einzel gegen den absolut überlegenen Bundesmeister Mark Lamsfuß aus Wipperfeld, der bereits Deutscher Meister und Mitglied der Nationalmannschaft ist. Karsten Sprenger aus Rixbeck wurde hier sehr guter Zweiter und Marius Handke aus Rixbeck wurde Dritter. Im Mädchen-Doppel belegten Lea Nawrocki und Louisa Piepenbreier den dritten Platz.

In der Alterklasse U17 sprangen für die Rixbecker Teilnehmer zwei dritte Plätze heraus. Marius Handke wurde mit Daniel Lakmann wie bereits im Vorjahr Dritter im Jungen-Doppel. Karsten Sprenger erreichte mit Katharina Sommerfeld den dritten Platz im Mixed.

In der Alterklasse U19 wurde Yvonne Schulte nach einem knappen Finale gegen die spätere Bundesmeisterin aus Everswinkel Zweite im Damen-Einzel.

In der Seniorenklasse sprangen zwei Bundesmeistertitel für Rixbeck heraus.

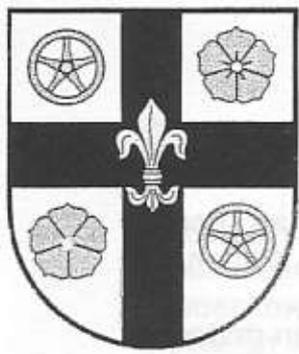
Bianca Cirivello spielte ein blitzsauberes Turnier und wurde am Ende völlig verdient Bundesmeisterin im Damen-Einzel.

Kai Einhoff wurde an der Seite der Jugendspielerin Sarah Piepenbreier Bundesmeister im Mixed.

Sarah Piepenbreier wurde schließlich noch zusammen mit Bianca Cirivello Dritte im Damen-Doppel.

Die Rixbecker Betreuer waren einmal mehr mit dem Abschneiden sehr zufrieden. Die nächsten DJK-Bundesmeisterschaften finden 2010 im Rahmen des DJK-Bundessportfestes am Pfingstwochenende in Krefeld statt. Eine Teilnahme der Rixbecker Badmintonabteilung ist bereits heute fest eingeplant.





RIXBECKER WANDERTAG 2009

am Sonntag, den 16. August

*Organisiert von den Anwohnern der Straßen
Dahlgarten und Unterdorf*



Wandern „mit und ohne Rad“

Erbsensuppe

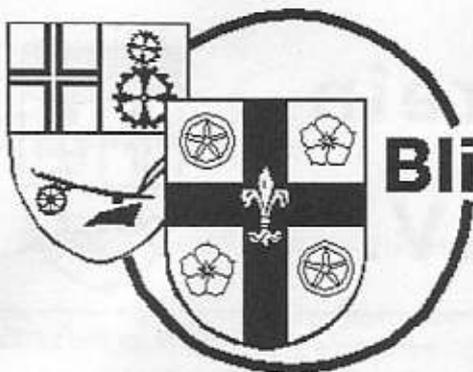
Cafeteria geöffnet

10⁰⁰Uhr

ab 12⁰⁰Uhr

ab 13³⁰Uhr

*Für Spiele und Unterhaltung der Kinder und für das
leibliche Wohl wird gesorgt.*



Blickpunkt Rixbeck

107. Ausgabe: II/09

April, Mai, Juni

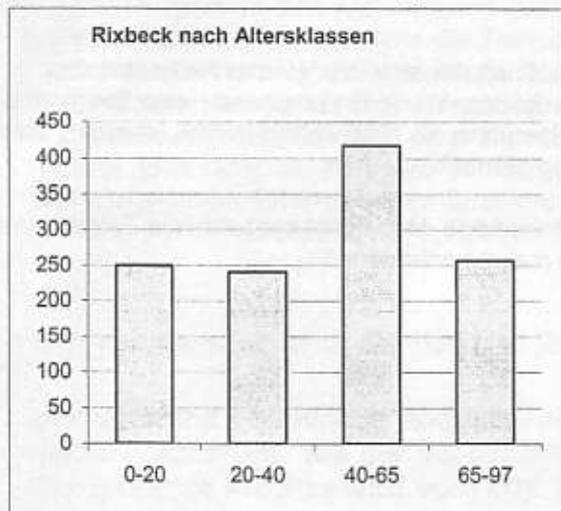
Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt

Bevölkerungsstatistik Rixbeck

	0-5	6-14	15-19	20-39	40-64	Ü.65	ges
08	55	124	73	246	410	251	1159
09	50	126	74	241	418	257	1166

Quelle Stadt Lippstadt

Am 1. Januar zählte Rixbeck 1166 Einwohner, davon 574 männlich und 592 weiblich. Damit stieg die Einwohnerzahl um 7. Steigerungen gab es nur noch in 3 weiteren Ortsteilen. Sonst ist überall ein Bevölkerungsrückgang zu vermelden. Im gesamten Stadtgebiet wohnen 188 Personen weniger.



Prozentual gesehen: Rixbeck gehört zu den Orten mit den meisten Senioren und den wenigsten Kleinkindern. Bei nur 3 Geburten im letzten Jahr hat sich die Tendenz der Überalterung weiter verstärkt. Bei den Schulkindern und Jugendlichen liegt Rixbeck im oberen Bereich, in der Altersklasse 40-64 im Durchschnitt.

Feldflurreinigung

Witterungsbedingt ist die Feldflurreinigung Anfang März ausgefallen. Neuer Termin ist Samstag, 4. April 2009. Treffpunkt 9.00 Uhr am FZ.

Über eine große Beteiligung würden wir uns freuen.

Geänderte Postzeiten

Zum 30.03. wird die Postfiliale wieder in der Albrecht-Dürer-Str. 2 sein, im Computerladen Innocenti. Die Öffnungszeiten werden künftig von 10.00-12.30 Uhr und von 14.00-16.00 Uhr sein. Anna Innocenti wird mit ihrem „Mondo Magico“ ab Mitte April in die Helle Halle 4 umziehen.

Wir gratulieren den **Kommunionkindern:**

Franzis Berensmeier, Malte Holt, Jana Langer, Lara Schumacher –Haselbusch, Helen Redeker – Unterdorf, Andreas Bernhardt, Romeo Baiamonte – Windthorststr., Lukas Kißio –Riantecweg, Robin Ludwig –Im Dahlgarten, Tina Rotter –Albr.-Dürer-Str.

und den **Konfirmanden** (am 3. Mai):

Niklas Ferch, Moritz Reineke –Haselbusch, Dana Hesse –Riantecweg u. Marius Handke- Im Winkel

Die **Kandidaten**

für den Wahlbezirk 20 Esbeck/Rixbeck erhalten nachstehendes Anschreiben:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Am 30. August finden in NRW die Kommunalwahlen statt. Sie sind von Ihrer Partei/Gemeinschaft als Kandidat für unseren Wahlbezirk aufgestellt worden.

Blickpunkt Rixbeck, die vierteljährlich erscheinende Ortszeitschrift, gibt Ihnen die Möglichkeit sich allen Rixbeckern vorzustellen und Ihre Ziele speziell für unseren Ort darzustellen, allgemeine kommunalpolitische Themen werden wir nicht veröffentlichen, das muss Ihre Wahlwerbung selbst leisten.

Da Blickpunkt Rixbeck gratis ist und ohne Werbung erscheint sind wir vom Umfang her begrenzt (auch wir müssen uns auf das Wesentliche konzentrieren!). Daher können wir Ihnen jeweils lediglich eine halbe DIN A 4 Seite zur Verfügung stellen.

Wir erscheinen Anfang Juli und möchten Sie deshalb bitten, uns Ihren Beitrag bis zum 1. Juni zu übersenden. Ich denke Ihre politischen Vorstellungen und Ziele werden nicht erst nach diesem Termin festgelegt. Sollten Sie einen Kandidaten für den Ortsvorsteher benennen, bitten wir um Vorstellung mit Angabe was er/sie für Rixbeck schon geleistet hat und welche Schwerpunkte von ihm/ihr gesetzt werden.

Wir hoffen Ihnen und der Bevölkerung von Rixbeck mit diesem Angebot zu dienen.

Im Patriot vorgestellt: **Rixbeck**

Der Patriot stellt in loser Reihenfolge die Ortsteile des Altkreises Lippstadt vor. In Rixbeck findet hierzu ein Gespräch mit allen Interessierten am Dienstag, 31. März um 18.30 Uhr in der Schulstube im FZ statt. Jeder der zu diesem Bericht beitragen möchte, ist herzlich eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.



Schützenverein Rixbeck e.V.



Rixbeck im März 2009

Vom 16. bis 18. Mai 2009 feiern wir unser diesjähriges Schützenfest.

Das Frühjahr hat begonnen und so Laufen schon die Vorbereitungen für das Schützenfest in Rixbeck. Unser Königspaar **Antonius und Monika Jungemann** haben schon den größten Teil ihrer Regentschaft hinter sich gelassen. Viele unvergessliche Stunden hat das Königspaar, gemeinsam mit dem charmanten Hofstaat, bisher erlebt und so freuen sie sich auf den Höhepunkt am 3. Wochenende im Mai.

Vom 16. bis 18. Mai sind alle Rixbecker Bürger eingeladen, gemeinsam mit ihren Freunden und Bekannten, und alle Gäste von nah und fern, auf unserem Festplatz am Fuße der Rixbecker Alpen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Am 2. Mai findet das diesjährige Jungschützenkönigsschießen auf unserem Schützenplatz statt. **Frederic Schmidt** sicherte sich im letzten Jahr die Königswürde. Auch hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Am 3. Mai findet die letzte Versammlung vor dem Schützenfest statt, an der sich das Vorexerzieren und das traditionelle Kinderschützenfest anschließen. Das amtierende Königspaar Helen Redeker und Helge Steinkamp wird die Königswürde an ein neues Kinderkönigspaar abgeben. Nachdem die Kinderkönigswürde errungen wurde, wird gemeinsam mit dem Spielmannszug Verne ein kleiner Umzug gemacht.

Seit April 2007 hat der Rixbecker Schützenverein seine eigene Homepage. Hier findet man aktuelle Termine und Nachrichten, aber auch interessante Berichte und Bilder. Einfach mal reinschauen !!!
www.schuetzenverein-rixbeck.de

Jubelkönigspaare im Jahre 2009:

60 jähriges Jubelkönigspaar **Paul Wiemeyer † und
Frl. Liesel Schrage**

50 jähriges Jubelkönigspaar **Martin Morfeld † und
Ehefrau Maria Morfeld**

40 jähriges Jubelkönigspaar **Ferdi Schrage und
Ehefrau Anni Schrage**

25 jähriges Jubelkönigspaar **Albrecht Henkemeier und
Gisela Norgel ehm. Henkemeier**

Die nächsten Termine noch einmal kurz zusammengefasst.

12.04.	19:00 Uhr	Osterfeuer auf dem Schützenplatz
13.04.	10:00 Uhr	Ostereierschießen im FZ
18.04.	9:00 Uhr	Arbeitseinsatz Schützenplatz
02.05.	17:00 Uhr	Jungschützenschießen auf dem Schützenplatz
03.05.	10:00 Uhr	Schützenversammlung, Vorexerzieren, Kinderschützenfest
09.05.	13:00 Uhr	Grünholen
13.05.	19:00 Uhr	Kranzbinden auf dem Hof Schulte-Thiemeier
16.05. – 18.05.		Schützenfest

Oberst:

Josef Jungemann
Unterdorf 102
59558 Lippstadt
Tel: 02941- 10668

Rendant:

Antonius Jungemann
Unterdorf 59a
59558 Lippstadt
Tel: 02941 - 23469

Schriftführer:

Bernd Plepenbreier
Im Dahlgarten 19
59558 Lippstadt
Tel: 02941 - 18147

Löschgruppe Rixbeck stellt sich neu auf

Thomas Schütte neuer Löschgruppenführer – Kameraden für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet

Einen umfangreichen Personalwechsel in der Führung der Löschgruppe Rixbeck zeichnete sich während der Jahresdienstbesprechung im Freizeitzentrum in Rixbeck ab. Nach 11 Jahren gab Helmut Berensmeier die Führungsposition aus den Händen, weil er seit September 2008 als Zugführer die Geschicke des Löschzuges 5 (Löschgruppen Bökenförde, Dedinghausen und Rixbeck) leitet.

Nach dem Willen der Löschgruppenmitglieder übernimmt zukünftig Thomas Schütte das Amt als Löschgruppenführer, welches er vorher in stellvertretende Funktion ausübte. Da Schütte nun an die Spitze der Löschgruppe rückt, wurde der Platz des stellvertretenden Löschgruppenführers frei. Zu guter letzt hörte Antonius Knapp nach 20 Jahren, ebenfalls in stellvertretender Funktion, auf. Für die Nachfolge votierten die Kameraden der Löschgruppe für Christian Dicke und Frederic Schmidt. Die offiziellen Ernennungen durch den Wehrführer erfolgen auf der Jahresdienstbesprechung der Gesamtwehr Ende Januar 2009 in Eickelborn.

Im Namen der Löschgruppe bedankte sich Schütte bei Berensmeier und Knapp für die sehr gute Zusammenarbeit. Als Dank überreichte er an beide ein kleines Geschenk. Helmut Berensmeier bedankte sich bei allen Angehörigen der Löschgruppe für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen, „die Zusammenarbeit hat mir viel Freude gemacht, obwohl es viel Arbeit war“, so Berensmeier.

Ebenfalls unter dem Punkt Neuwahlen stellte Christian Dicke den Schriftführer-Posten zur Verfügung. Michael Mintert wurde neuer Schriftführer der Löschgruppe. Zu guter letzt wurde Manfred Berensmeier als neuer Kassenprüfer gewählt.

Bevor die Weichen für die zukünftige Führungs-Crew gestellt wurden, berichtete Schriftführer Christian Dicke über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Die Löschgruppe wurde zu insgesamt sieben Einsätzen alarmiert. Dabei handelte es sich um drei Brandeinsätze, zwei Brandvermutungen und zweimal mussten die Brandschützer ausgelaufene Betriebsstoffe abstreuen. Insgesamt vier Übungen wurden zusammen mit anderen Löschgruppen / Löschzügen absolviert.

Die Rixbecker Ortsvorsteherin Margret Vossebürger bedankte sich bei der Löschgruppe für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank ging an den ausgeschiedenen Löschgruppenführer Helmut Berensmeier für elf Jahre Gruppenführertätigkeit.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Franz-Josef Heiermeier, Bernhard Becker, Franz Kellerhoff und Hans Schweins ausgezeichnet. Eine entsprechende Urkunde vom Landesfeuerwehrverband überreichte der stellvertretende Wehrführer Bernd Peterburs an die Kameraden.

Zum Abschluss blickte Helmut Berensmeier, der zum letzten Mal die Sitzung leitete, auf die Termine für das Jahr 2009. Die Löschgruppe wird am Leistungsnachweis im Mai teilnehmen. Am 26.09. steht das 75-jährige Jubiläum der Löschgruppe auf den Plan, welches am Freizeitzentrum in Rixbeck zusammen mit anderen Löschgruppen und der Bevölkerung gefeiert werden soll.



Kopf der 45 Feldpostbriefe

**Unter Ortsgruppe Dedinghausen sind die Rixbecker Beiträge veröffentlicht.
es gab aber nicht in jeder Folge einen Beitrag aus Rixbeck**

Folge 37 * Januar 44 Liebe Kameraden aus Rixbeck!

Im letzten Feldpostbrief habt Ihr einen Bericht aus unserer Gemeinde vermißt. Ja, wie kommt das, und wer trägt da die Schuld? Nicht der Berichterstatter, das soll hier einmal festgestellt werden, weiter nichts.

Zunächst einige Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen. Die Rixbecker Jungen und Mädchen haben im vergangenen Jahr einen nicht unbedeutenden Kriegsbeitrag geleistet. Sie sammelten mehr als 50 kg Blütendrogen und Heilkräuter und brachten insgesamt 2421kg Altmaterial zur Sammelstelle - Unsere Frauen und Mädchen waren in den letzten Tagen bei Kochs Mutter recht eifrig mit Nadel, Zwirn und Schere bei der Arbeit, um allerlei praktische und nützliche Sachen herzustellen unter der Parole „Aus Alt mach' Neu“. Allerlei schöne Einkaufstaschen wurden da zurechtgebastelt und die vielen warmen Pantoffeln für klein und groß hättet ihr mal sehen sollen! Sicher wird manches Paar davon noch den Weg zu Euch an die Front finden. Der jüngste Ehemann in unserer Gemeinde ist August K.. Gleich zu Beginn des Jahres, am 2. Januar hat er sich in Bad Waldliesborn trauen lassen. Ganz still und heimlich sollte das geschehen; niemand durfte etwas davon wissen, damit es ja keinen Polterabend gab. August ließ sich kaum noch in Rixbeck sehen. Am Abend vor der Hochzeit war die Lage sehr gespannt, die Nachbarn aber waren auf dem Posten. „Schleichpatrouillen und Spähtrupps“ klärten bald die allgemeine Lage und stellten fest: „August ist da!“ Schnellstens waren die Vorbereitungen zum „Generalangriff“ unter der rührigen Führung von Frau B. getroffen. Überfallartig wurde August in seinem Junggesellenstübchen „eingekesselt“, als er gerade dabei war, sein Aeußeres für den kommenden Tag in einen feierlichen Zustand zu bringen. Er fand sich aber bald mit den gegebenen Tatsachen ab und bewirtete seine Gäste aufs beste. So hat also August doch seinen Polterabend gehabt.

Zum Heeresdienst einberufen wurden Arnold Stroph und Heinz Melchert. Willi Nolte ist beim RAD(*Erläuterung RAD = Reicharbeitsdienst*). Unser lieber Kamerad Joseph Morfeld vom Schlingfeld ist am 30. November 1943 in den schweren Kämpfen bei Dnjepropetrowsk gefallen. Er wird in unserer Gemeinde unvergessen bleiben. Unteroffizier Werner Morfeld wurde wegen seines entschlossenen Einsatzes und seiner persönlichen Tapferkeit in der Winterschlacht im Osten mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Bernhard Knies erhielt das Eiserne Kreuz 2. Klasse und Josef Schweins das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern. Herzlichen Glückwunsch! In den letzten Wochen waren in Urlaub: Josef Beckmann, Jos. Knies, Stephan Morfeld, Franz Dietz, Jos. Thomas, Franz Bolte, Franz Kloß, Jos. Kellerhof und Anton Thiemeyer. Kamerad Jos. Hanemann, der wegen Gelbsucht im Lazarett war, hat zur Zeit Erholungsurlaub. Jos. Wallmeyer hat seine schwere Verwundung glücklich überstanden. Leider hat er das linke Bein verloren. Er befindet sich augenblicklich im Urlaub. Es grüßt euch die Heimatgemeinde

Folge 38 * Februar 44 Liebe Kameraden aus Rixbeck!

Zunächst einen herzlichen Gruß von allen Rixbeckern. Einen besonderen Gruß senden Euch unsere ältesten Einwohner. Varks Oma, die nun schon 87 Lebensjahre zählt, ist immer noch verhältnismäßig guter Dinge und interessiert sich für alle Neuigkeiten im Dorf- und Kriegsgeschehen. Breden Oma fühlt sich mit 86 Jahren noch jung. Nur die Beine wollen ab und zu nicht mehr so, wie sie sollen. Den 5. Krieg erlebt sie nun schon und sie kann, dank ihres guten Gedächtnisses, manches Interessante aus vergangenen Zeiten erzählen. Dreiers Opa wird bald 80 Jahre alt. Leider sieht man ihn im Dorf kaum noch, das wird aber wohl wieder anders werden, wenn der Frühling mal ins Land kommt. Als ehemaliger begeisterter Schützenbruder möchte er das erste Schützenfest nach Beendigung des Krieges noch gerne mitmachen. Wir wünschen es ihm von Herzen. Im 80. Lebensjahr steht auch der alte Koch aus der Wallachei. Er lebt ganz nach der Gesundheit, macht jeden Tag seine Gänge durchs Dorf zieht sich warm an und vergißt nie, Regenschirm und Thermometer mitzunehmen.

Zur Musterung waren Tonius Jungemann, Hubert Dietz, Josef Morfeld und Ferdi Schrage. In abseh-

barer Zeit werden sie wohl den Soldatenrock anziehen. Georg Speith, Dieter Hurlbrink, Hans Jungemann und Bernhard Schweins waren in Urlaub. Schweins Bernhard wurde zum Obergefreiten befördert. Stefan Schweins erhielt das EK 2, Klasse. Herzlichen Glückwunsch! Auf ein frohes Wiedersehen

Folge 39 * März 44 Liebe Kameraden aus Rixbeck

Einige Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen. Am Fastnachtsdienstag haben Maria H. und Josef E. geheiratet. Elisabeth H. hat sich im Februar mit dem Obergefreiten Josef Honacker aus Recklinghausen verlobt. Bei der Familie Johannes Knies ist ein kräftiges Mädchen angekommen. Herzlichen Glückwunsch lieber Johannes! Sofort Urlaub einreichen! Franz Büker aus dem Felde ist nun auch Soldat geworden, Nolten Willi wurde zum RAD einberufen.

Leider kam auch wieder eine Trauerbotschaft in unser Dorf. Unser lieber Kamerad Karl Stasch starb am 2. Februar 1944 auf einem Hauptverbandsplatz in Italien den Heldentod. Er wird bei uns unvergessen bleiben. Stephan Schweins und Werner Vark wurden verwundet und befinden sich im Lazarett. Wir wünschen gute Besserung! Norbert Dietz hat sich einer weiteren Operation unterziehen müssen, die er aber glücklich überstanden hat. Hermann Süwolto aus dem Felde wird schon seit längerer Zeit vermisst. Hoffentlich kommt bald gute Nachricht von ihm! Rudi Reinecke wurde zum Gefreiten ernannt und Johannes Knies erhielt das Eiserne Kreuz 2. Klasse. Herzlichen Glückwunsch! Es waren in Urlaub: Fritz Stork, Josef Nüsse und Willi Milnikel. Es grüßt Euch die Heimatgemeinde.

Folge 41 * Mai 44 Liebe Kameraden aus Rixbeck!

Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen. Ostern dieses Jahres wurden 3 Jungen und 1 Mädchen aus der Volksschule entlassen. Unsere Schule wird zur Zeit von 75 Kindern – darunter 21 evakuierte – besucht. Anton Hoppe wurde dienstverpflichtet für die Landwirtschaft und verwaltet einen Hof in Geseke. Willi Nolte ist aus dem Reicharbeitsdienst entlassen und wartet auf Einberufung zum Heeresdienst.

Nachrichten aus Euern Reihen: Aus dem Osten kam die traurige Nachricht, daß unser lieber Kamerad Franz Köhler gefallen ist. Er starb den Heldentod am 21. Februar bei den erbitterten Kämpfen zwischen Pripjet und Beresina. Mit seiner Frau und seinen drei lieben Kindern trauert die ganze Gemeinde um den Tod des teuren Gefallenen. Alle, die ihn kannten, werden ihm ein treues Andenken bewahren.

Rudi Reinecke und Johannes Knies wurden leicht verwundet (Kopf) und befinden sich zur Zeit in Urlaub. Obergefreiter Josef Nüsse erhielt das Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern. Herz. Glückwunsch! Franz Kloß wurde zum Gefreiten ernannt. In Urlaub waren Stephan Schweins, Heinz Melchert, Franz Marke und Willi Dietz. Franz Braun wurde zum Heeresdienst einberufen. (Es folgen 2 Soldatenwitze)

Folge 42 * Juni/Juli 44 Liebe Kameraden aus Rixbeck!

In den letzte Juni-Tagen, da dieser Feldpostbrief an Euch geschrieben wird, steht Ihr in den härtesten Abwehrkämpfen dieses gewaltigen Ringens. Im Süden, im Westen und im Osten versuchen die Feinde unsere Fronten mit Stahl und Eisen zu zertrümmern. Ungeheure Anstrengungen und Opfer werden täglich von Euch verlangt. Die Heimat schaut mit Bewunderung und Stolz auf Eure heldenhaften Leistungen. Möge unser Herrgott Euch schützen und stärken, und möge Euch das Soldatenglück weiter treu sein! Das ist unser Gebet und unsere Hoffnung.

Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen: Ihre Silberhochzeiten feierten bei bester Gesundheit die Eheleute Anton Jungemann und Josef Jürgensmeier. In seinem Urlaub verlobte sich Bernhard K. mit Toni Krämer aus Bochum, zur Zeit bei Knapp in Rixbeck. Willi Jungemann ist aus dem RAD entlassen. Willi Nolte wurde zum Heeresdienst einberufen.

Das neueste aus Euern Reihen: Unser lieber Kamerad Josef Hannemann wurde aus dem Osten als vermisst gemeldet. Mit seinem schwer geprüften Angehörigen hoffen wir auf eine glückliche Heimkehr. Tonius Thiemeyer wurde im Osten durch mehrere Splitter verwundet. Fritz Morfeld befindet sich wegen einer bössartigen Krankheit im Lazarett. Es geht ihm aber langsam besser. Es wurden befördert: zum Obergefreiten Fritz Glormann, zum Gefreiten Werner Vark, zum Unteroffizier Franz Bolte, zum Wachtmeister Willi Dietz, zum Unteroffizier Josef Wallmeier, zum Oberveterinär Willi Thiemeyer. Allen unseren herzlichen Glückwunsch!

Im Urlaub waren; Arnold Stroph, Werner Morfeld, Bernhard Hansel, Bernhard Köhler, Franz Dietz, Johann Knies, Franz Thiemeyer, Josef Schweins, Franz Kloß und Wilhelm Müller.

Es grüßt Euch die Heimatgemeinde

65 Jahre sind diese Dokument alt. 2005 - 2007 habe ich Feldpostbriefe von 1940-43 veröffentlicht. Bei meinen Forschungen fand ich jetzt noch Exemplare aus dem Jahre 1944. Sie zeigen einiges vom Dorfleben und von der Situation der Soldaten. Viele militärische Auszeichnungen und Heldentode prägen die Texte dieser Zeit. Im Mai werden sogar Soldatenwitze weitergegeben, war Aufheiterung nötig? „Das ist unser Gebet und unsere Hoffnung“ im letzten Feldpostbrief macht deutlich, wie es um den Schreiber steht.

Hubert Marke



SV Alpinia DJK Rixbeck

Jugendabteilung

Salto-Aktion gut besucht

Nach 2007 wurde nun zum zweiten Mal die Jugendaktion der Fahrt zum Indoor Spielpark Salto Mortale in Lippstadt gestartet. Bei regnerischem Wetter draußen, wartete auf die 14 teilnehmenden Kinder drinnen jede Menge Spaß und Freude mit einer Vielzahl an Attraktionen.

Zu diesen zählten unter anderem neben dem Riesenhüpfkissen und dem Hindernisparcour auch die Riesenrutsche und Kletterwand, sodass für jedes Kind etwas interessantes dabei war.

Nach gut zwei Stunden, in denen die mitgereisten Betreuer versuchten mit Trinkpäckchen für Abkühlung sorgen, ging es mit rundum zufriedenen und erschöpften Kindern wieder zurück nach Hause.

Fotos zu dieser und vielen weiteren Aktionen finden Sie künftig auf der Vereinshomepage www.alpinia-rixbeck.de

Badminton Jux-Turnier im Mai 2009

Für die nächste Aktion, dem Badminton Jux-Turnier am Sonntag, den 24.05.2009, hoffen die Betreuer wieder auf eine große Zahl an Anmeldungen. Zu diesem Turnier sind alle Interessenten und natürlich auch Hobbyspieler herzlich eingeladen.

Nähere Information dazu über die bekannte Adresse jugend@alpinia-rixbeck.de oder auf www.alpinia-rixbeck.de.

Ulrich Beckschulte
(Jugendpressewart)

Rixbecker Jugend wird Meister

Nachdem die Rixbecker Badmintonjugendmannschaft bereits im letzten Jahr Meister geworden ist, konnte dieser Erfolg in diesem Jahr wiederholt werden. Das Besondere an diesem Erfolg ist, dass die Rixbecker ohne jeden Punktverlust am Ende mit 7 Punkten Vorsprung Meister geworden sind.

Ein weiterer und damit dreifacher Erfolg dürfte allerdings ausbleiben, da der Großteil der Meistermannschaft in der nächsten Saison in die Rixbecker Seniorenmannschaften wechseln wird.

Die Rixbecker Schülermannschaft erreichte einen fünften Platz und die Rixbecker Minis wurden in dieser Saison Dritte.

(J36) Jugend Normalklasse Nord II	(S34) Schüler Normalklasse Nord II	(M30) Mini-Mannschaft Nord II
1. SV Alpinia Rixbeck J1 20:0	1. SC BW Ostendland S1 16:0	1. LSV Teut. Lippstadt M1 16:0
2. LSV Teut. Lippstadt J1 13:7	2. 1. BV Lippstadt S1 10:6	2. GW Langenberg M1 9:7
3. SV Westf. Erwitte J1 11:9	3. SV Westf. Erwitte S1 8:8	3. SV Alpinia Rixbeck M1 7:9
4. LSV Teut. Lippstadt J2 10:10	4. LSV Teut. Lippstadt S1 4:12	4. 1. BV Lippstadt M1 4:12
5. VfB Salzkotten J1 4:16	5. SV Alpinia Rixbeck S1 2:14	5. TV Verl M2 4:12
6. VfB Salzkotten J2 2:18		

Andreas Schütte

Jahreshauptversammlung 2009

Anfang Februar fand im Freizeitzentrum die Jahreshauptversammlung 2009 des SV Alpinia DJK Rixbeck statt. Die einzelnen Abteilungen konnten insgesamt eine positive Bilanz ziehen. So kann sich z. B. die Badmintonabteilung über zahlreiche Einzeltitel bei Turnieren und über gute Saisonplatzierungen der Mannschaften, insbesondere über den Meistertitel der Jugendmannschaft, freuen. Auch die „Alt-Herren Mannschaft“ hat die Saison 2008 erfolgreich abgeschlossen.

In diesem Jahr wurden Thomas Lakmann als 1. Vorsitzender und Oliver Scholz als Kassierer wiedergewählt. Des Weiteren sind Annemarie Bolte, Yvonne Schulte, Sarah Piepenbreier, Andreas Ferch, Frank Walter und Rolf van Halder als Beisitzer für 2 Jahre in ihr Amt gewählt worden.

Besondere Anerkennung erhielt Annemarie Bolte, die sich bereits seit 30 Jahren im Vorstand und im Vereinsleben engagiert. Auch für 15- und 25-jährige Mitgliedschaft wurden einige Vereinsmitglieder geehrt.

Für dieses Jahr sind in den einzelnen Abteilungen bereits verschiedene Aktionen geplant. Die Badmintonabteilung richtet 2009 die Senioren-Stadtmeisterschaften aus und plant weiterhin einen „Tag der offenen Tür“. Die Jugendabteilung organisiert voraussichtlich einen Ausflug in den Kletterpark in Bad Waldliesborn und die Ausrichtung des Jux-Turniers. Ihr 20-jähriges Bestehen kann in diesem Jahr die Tennisabteilung feiern.

Der im letzten Jahr ins Leben gerufene „Zukunftsausschuss“ wird sich weiterhin mit den Perspektiven des Sportvereins beschäftigen.

Aufgrund steigender Kosten, u. a. durch die Renovierungsarbeiten im Sportheim, wurde eine geringe Erhöhung der Beiträge für aktive Sportler beschlossen.

Weitere aktuelle Informationen über die sportlichen Erfolge und anstehende Veranstaltungen sind auf der Internetseite www.alpinia-rixbeck.de nachzulesen.

Alpinia macht sich fit für die Zukunft

Der Vorstand von Alpinia Rixbeck hat einen Arbeitskreis ins Leben gerufen, der sich damit beschäftigt, wie der Verein auch in Zukunft noch attraktiv sein kann.

Der gesamte Prozess wird vom DJK Sportverband fachkundig begleitend moderiert. Das Projektziel lautet:

Alpinia Rixbeck ist ein in der Dorfgemeinschaft integrierter Verein, mit einem zukunftsfähigen Angebot, der dafür notwendigen Vereinsstruktur und einem kontinuierlichen Zuwachs an aktiven Sportlern.

Der Verein soll in Zukunft noch intensiver im Ort Rixbeck integriert sein und ein stets attraktives Programm für alle Altersgruppen anbieten.

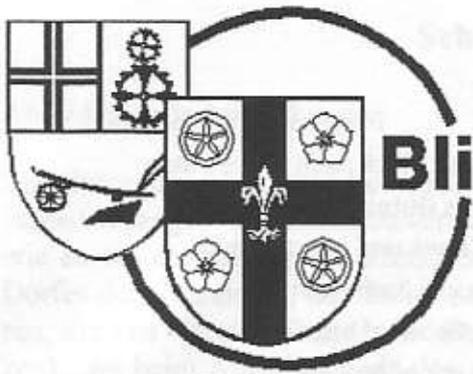
Hierzu ist eine fundierte Qualifikation und Weiterbildung von Übungsleitern und Funktionären von Nöten.

Des Weiteren soll sich Alpinia Rixbeck dadurch auszeichnen, Sport und Mehr zu bieten, d.h. der Gemeinschaftsgedanke soll neben dem Sportangebot ein ganz wesentlicher Bestandteil unseres Angebotes werden.

Nach erfolgreichem Abschluss der Beratungen werden wir regelmäßig von den eingeleiteten Maßnahmen berichten.

Wem bisher noch nicht bekannt ist, welche interessanten Angebote Alpinia Rixbeck schon heute zu bieten hat, kann sich im Internet unter www.alpinia-rixbeck.de informieren, oder direkt Thomas Lakmann, Tel. 28930 kontaktieren.

Andreas Schütte



Blickpunkt Rixbeck

106. Ausgabe: I/09
Januar, Februar, März

**Arbeitsgruppe Blickpunkt
Rixbeck, Im Dahlgarten 23
59558 Lippstadt**

Sommer 2009 - Schlingfeld wird eine Baustelle.

Nun ist es beschlossene Sache: das Schlingfeld wird ausgebaut. Die Abwasser- und Regenwasserleitungen werden erneuert und die Straße erhält ein neues Gesicht. Sie dürfte nach 3-4 Monaten Bauzeit ähnlich aussehen wie der Gottesgarten. An der nördlichen Seite gibt es jeweils vor jedem Doppelhaus zwei Parkbuchten. Die Bürgersteige werden in einer Breite von 1,5 m gepflastert. Auf der Südseite sind im östlichen Bereich, nach einem Verschwenk auf Höhe der Häuser 44/45 weitere 6 Parkbuchten vorgesehen. Im übrigen Bereich muss dann auf der Straße, nicht aber halb auf dem Bürgersteig, geparkt werden. Damit dürfte die Fahrbreite recht eng werden. Es ist ja auch nur Tempo 30 erlaubt. Die vorhandenen Peitschenleuchten werden in diesem Zusammenhang gegen Mastansatzleuchten ausgetauscht. Die Anwohner werden mit ca. 200 000 Euro zur Kasse gebeten.

Schlingfeld feiert Silvester

Eine besondere Silvesterparty gibt es im Schlingfeld. In einem beheizten Zelt werden 87 Teilnehmer gemeinsam den letzten Tag des Jahres feiern. Für Speisen und Getränke sowie Musik ist gesorgt. Die Straße wird gesperrt. Wir wünschen den Feiernenden ein passables Wetter und viel Spaß!

Ein dreimal Hoch den Senioren.

Nicht nur eine, nein gleich drei Seniorengruppen sind in Rixbeck aktiv.

Die **Männer-Senioren-Gruppe** besteht nun seit sechs Jahren. Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich gut 20 Personen zum Klönen im FZ oder zu Besichtigungen und Radtouren. Ziele in diesem Jahr: Mastholter See und die Klosterkirche in Geseke. Im Winter geht es zum Grünkohlessen nach Kneblinghausen. Erstmals gab es 2008 ein Vogelschießen. König wurde Dietmar Müller. Ein Grillnachmittag im Sommer und eine Weihnachtsfeier rundeten das Jahresprogramm ab. Der Jahresausflug führte nach Kalkriese zu den Zeugnissen der Varusschlacht, deren 2000-jähriges Jubiläum ansteht. Leo Morfeld und Heinz Hesse kümmern sich um diese Gruppe.

Zwei Jahre besteht nun die **Seniorinnengruppe** unter Leitung von Mathilde Nolte und Annemarie Schweins. Sie trifft sich jeden vierten Dienstag im Monat. Es gibt bei den Treffen im FZ neben Kaffee und Kuchen in der Regel Vorträge zu Gesundheitsthemen und zur Verkehrssicherheit.

Radtouren führen in die nähere Umgebung. So besuchte man das Heimathaus Störmede, die INI und Bad Westernkotten. Eine Ausflugsfahrt führte zur Landesgartenschau. Da der Dezembertermin in der Regel um Weihnachten ist, schließt die Gruppe das Jahr im November mit einem gemeinsamen Frühstück im Gasthof Koch ab.

Seit über 30 Jahren besteht der von Stephan Marke gegründete **Altenkreis** (Leitung Frau Brier). Darin finden sich die ältesten Mitglieder unserer Gemeinde. Es gibt keine großen Aktivitäten mehr. Einmal im Monat montags findet ein gemeinsames Kaffeetrinken statt. Ein Fahrdienst sorgt dafür, dass alle sicher nach Hause kommen. In der kalten Jahreszeit gibt es eine kleine Pause. Im FZ plaudert diese Damen-Gruppe über vergangene Zeiten. Gern gesehene Gäste sind jedes Jahr die Kommunionkinder. Der Kreis wird liebevoll betreut von Magdalene Berensmeier und Margret Tolksdorf.

Rixbeck vorn

beim Ratsbürgerentscheid, nirgendwo stimmten mehr Wahlberechtigte ab als bei uns. 38,3%!

(Bei der entscheidenden Landratswahl letztes Jahr waren es nur 24%). Das Ergebnis lag im Durchschnitt der Stadt. Obwohl die Mehrheit mit ja gestimmt hatte (also gegen den Ausbauplan waren) hat das keine Auswirkung, da die 20% der Wahlberechtigten nicht erreicht wurde.

Man darf jedoch hoffen, dass die Diskussion nicht folgenlos bleiben wird, denn man wird wohl kaum Betonklötze à la Cineplex errichten können.

Nicht alles wird teurer in Lippstadt.

Die Preise für Gas (+8% im Januar, auf das ganze Jahr gesehen + 39%!) und Strom (+ 5%) steigen im nächsten Jahr. Die Straßenreinigung ändert sich je nach Bedeutung der Straßen unterschiedlich. Die Reinigung im Sommer wird teurer, im Winter billiger. Sinken wird auch der Preis für die Rest- und Biomülltonnen.



**Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr
wünscht Euch allen das Team vom Blickpunkt**



Will das Glück nach seinem Sinn
dir was Gutes schenken,
sage dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen
Das, worum du dich bemühst
möge dir gelingen

(Wilhelm Busch)

Liebe Rixbecker, liebe
Rixbeckerinnen,

Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches und gutes Jahr 2009!

Ihre/Eure

M. Vossebürger
-Ortsvorsteherin-

Weihnachtsbaumabfuhr

Auch in diesem Jahr sammeln die Jungschützen wieder die Weihnachtsbäume gegen einen kleinen Obulus für das Osterfeuer (12.04.09) ein. Abfuhrtermine sind jeweils Samstag, 10.01.09 und 31.01.09 ab 10.00 Uhr. Wer möchte, kann die Abfuhr bei Frederic Schmidt anmelden: mobil 0160-98391035, Tel. 02941-21622 oder per mail: frederic.sch@web.de.

In der nächsten Ausgabe gibt es dann wieder Anliefertermine für Strauchschnitt.

Frühjahrskonzert

Am 4. April 2009 findet in der südlichen Schützenhalle zum zweiten Mal ein Konzert der Lippstädter Kapellen und Spielmannszüge statt. Karten für das Konzert können bis zum 31. Januar 2009 zu einem Preis von 5,- Euro je Stück bei Guido Köhne, Tel. 23080 und Josef Vossebürger, Tel. 14188, bestellt werden. Ab dem 1. Februar 2009 gehen die Karten dann in den freien Verkauf und kosten dann 6,- Euro.

Unterführung Alpenstraße

Im vergangenen Sommer ist es mehrfach zu „Beinahe-Unfällen“ im Bereich der Unterführung/Albrecht-Dürer-Straße gekommen. Grund war die Missachtung der Rotphase durch Radfahrer! Also, ganz klar angesagt: Verkehrsregeln gelten auch für Radfahrer, insbesondere rote Ampeln!

Schützenverein Rixbeck

Abschließende Anmerkungen

Seit der ersten Urkunde, die einen Schützenverein in Rixbeck dokumentiert, sind bald 150 Jahre vergangen. Der Schützenverein ist der älteste Verein im Ort, die „Mutter aller Vereine“ wie es ein ehemaliger Schützenoberst einmal formulierte. Früher gehörten alle Männer des Dorfes dem Verein an, das heißt aber auch, dass es eine Gruppe von nur ca. 30 Personen waren, die den Verein ausmachten. Bei der Wiedergründung 1901 sind es 36 Männer aus Rixbeck, die beim Amt Störmede den Antrag stellen. Wer Rixbecker war, musste dem Verein angehören, andernfalls war das Betreten des Schützenplatzes der ganzen Familie verboten. Alle Schützen bis zum Alter von 50 Jahren waren verpflichtet mit auszumarschieren. Nach dem 2. Weltkrieg wurde die Grenze der Aktiven auf 60 Jahre festgesetzt.

Die Geschichte des Rixbecker Schützenvereins ist auch eine Geschichte der Familien in Rixbeck. Familiennamen finden sich in den fast 150 Jahre in den Berichten immer wieder.

Vor 1900 gab es nur 7 Schützenfeste in Rixbeck, der Ort war für viele Feste einfach zu klein. Die Feste dauerten zwei Tage und wurden in der Regel auf einem Bauernhof gefeiert.

Als man 1902 wieder ein Schützenfest feiern wollte, gab es große Probleme, da die Obrigkeit das Fest verbieten wollte, erst durch das Einschreiten der Bezirksregierung wurde ein eintätiges Fest genehmigt.

Schützenverein bedeutet auch mit der Situation der Menschen leben, In Kriegszeiten oder in schwierigen Situationen entfiel das Fest. Arbeitslosigkeit, Ruhrbesetzung, Inflationszeit – da gab es kein Fest; auch nicht als die Kirche gebaut wurde. Das Geld, das für das Fest eingeplant war, wurde für den Kirchbau gespendet!

Der Schützenverein Rixbeck war in seiner Geschichte stets stark mit der Kirche verbunden. Beim Bau der Kirche war der Verein stark engagiert. Nach dem Krieg errichtete er in der Kirche das Ehrenmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, eine Aufgabe die dem Schützenwesen zusteht. Aber auch die Anschaffung der Kirchenglocken und die Errichtung des Friedhofs in Rixbeck gehen auf die Initiative des Schützenvereins zurück. In der Nazizeit wurde dem Verein allerdings jegliche Verbindung zur Kirche untersagt.

Wenn man die Geschichte betrachtet, finden sich zu allen Zeiten gleiche Situationen. Wahlen müssen wiederholt werden, weil die Abstimmung nicht regelgerecht verlaufen ist, geheime Wahlen sind erforderlich, Amtsträger treten zurück, Vereinsmitglieder beklagen, dass nicht genügend Gewinn übrigbleibt.

Immer wieder wurden Schützenfeste gefeiert bis heute (2008) waren es 94! 96 Könige (wegen Trauerfällen) hat es gegeben, manchmal zur Überraschung der Könige selbst, manchmal auch nach langem Zureden und verhandeln, weil es keine anderen Kandidaten gab.

Ich habe die Geschichte der ersten gut 100 Jahre aufgearbeitet und in mehreren Archiven geforscht. Die Zeit nach 1965 lasse ich außen vor. Sie liegt noch sehr nahe und viele der Rixbecker Mitbürger haben sie miterlebt und mitgestaltet. Für eine abschließende Wertung ist es noch zu früh. Ich möchte daher nur einige Stichworte aus dieser Zeit anfügen, die Wendepunkte waren. So beschloss man die Holzgewehre abzuschaffen, lediglich den Offizieren blieb der Degen. Der Hofstaat wurde eingeführt. Der Verein übernahm das Gelände an der Alpenstraße um dort einen Schützenplatz herzurichten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Schützenfest zu seiner jetzigen Form gefunden und sich so etabliert, wie wir es kennen.

Aufgaben für den Ort hat der Bürgerring übernommen. Die Pfarrgemeinde hat eigene Gremien und Finanzen, um die Erhaltung und Ausgestaltung der Antonius-Kirche zu sichern.

Der Schützenverein gibt sich Mühe, die Neubürger zu integrieren. Mit recht gutem Erfolg ist eine Jungschützengruppe tätig. Seit kurzem veranstaltet sie mit großer Beteiligung der Rixbecker Einwohner ein Osterfeuer. 2011 wird der Verein das Kreisschützenfest ausrichten.

Im Schützenverein engagieren sich viele Rixbecker Männer. Das lässt für die Zukunft hoffen. Ich wünsche dem Verein im Bewusstsein seiner Historie die Gegenwartsprobleme zu lösen und für Weiterentwicklung in der Zukunft offen zu sein.

Badminton

Die Hinrunde der diesjährigen Saison konnte mit teilweise erfreulichen Ergebnissen abgeschlossen werden.

Die Rixbecker Badmintoncracks sind ja angesichts einiger personeller Probleme im Herren-Bereich mit eher zurückhaltenden Erwartungen in die neue Spielzeit gegangen.

Die erste Seniorenmannschaft spielt, wie in der abgelaufenen Saison, in der Kreisliga.

Trotz einer personell neu zusammengestellten Mannschaft belegt man zurzeit den zweiten Platz. Am Ende sollte sich die „Erste“ im oberen Tabellendrittel wiederfinden.

Die zweite Seniorenmannschaft ist letzte Saison in die Kreisliga aufgestiegen und muss (gerade) jetzt den Ausfall gleich mehrerer Herren verkraften. Daher hat es in der Hinrunde nur zu einem Punkt gereicht. Das Ziel kann hier nur lauten, die Klasse zu halten.

Die Jugendmannschaft ist in dieser Saison stark besetzt und hat die Hinrunde ohne Punktverlust absolviert. Ziel kann somit nur die Meisterschaft sein.

Nachdem in der letzten Saison leider keine Schülermannschaft gemeldet werden konnte, ist das für diese Saison gelungen. Dafür mussten wir neue Jungen, die gerade mit dem Badmintonsport begonnen haben, und Jungen aus der Minimannschaft ins kalte Wasser werfen. Aus diesem Grund hat die Schülermannschaft lediglich einen Punkt in der Hinrunde schaffen können.

Die Minimannschaft hat in dieser Saison einige gute Spieler und Spielerinnen altersbedingt und wegen der o.g. Problematik an die Schülermannschaft abgeben müssen.

Umso erfreulicher ist, dass unsere Minis bisher einen tollen zweiten Platz belegen.

Die Vereinsmeisterschaften der Badmintonabteilung wurden in diesem Jahr am 08. und 09. November in der Sporthalle der Nikolaischule in Lippstadt ausgetragen.

Die 46 Teilnehmer trugen insgesamt 88 zum Teil sehr spannende Spiele aus. Jedes dritte Spiel wurde erst im dritten Satz entschieden.

Erfolgreichste Teilnehmer waren in diesem Jahr Yvonne Schulte, Laura Becker und Kai Einhoff mit jeweils 2 Vereinsmeistertiteln.

Einige Jugendliche traten erneut in der Seniorenklasse an und haben sich sehr achtbar geschlagen. Immerhin brachte es die Rixbecker Jugend auf 6 Podiumsplätze bei den Senioren.

Weitere Informationen sind der Homepage www.alpinia-rixbeck.de zu entnehmen.

Andreas Schütte